Gemeinde Unterfladnitz

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Information

www.unterfladnitz.at - gemeinde@unterfladnitz.at

Dezember 2010 - 05/2010

Seite 3

Voranschlag und Gemeindeabgaben
Gemeinderatsbeschlüsse zu Abgaben und Haushaltsvoranschlag.

Seite 5-7

Müllabfuhrkalender
Der Müllabfuhrkalender 2011 und eine Mülltrennhilfe zum Herausnehmen.

Seite 7

20 Jahre Hauskrankenpflege
Ein kurzer Bericht über die Hauskrankenpflege der letzten beiden Jahrzehnte.

Seite 12

Termine und Ankündigungen sowie Serviceinfos

Finanzen - Beitrag des Bürgermeisters

Zum Budget 2011

Bgm. Gerhard Hütter

Die Wirtschaftskrise und das Sparpaket sind auch an unserer Gemeinde leider nicht spurlos vorüber gegangen. Auch wenn vielfach die Meinung vorherrscht, dass wir eine reiche Gemeinde sind und uns alles leisten können, möchte ich an dieser Stelle dazu sagen, dass es der Gemeinde Unterfladnitz finanziell gegenüber vielen anderen Gemeinden recht gut geht aber auch wir müssen sparen. Dass es uns recht gut geht, haben wir vor allem unseren Industrie- und Gewerbebetrieben zu verdanken. Dank der Kommunalabgaben ist es der Gemeinde möglich, große Investitionen wie die Sanierung der Hauptschule oder den Neubau einer Kinderkrippe zu finanzieren.

Natürlich sind wir bei solch großen Vorhaben auch auf Bedarfszuweisungen des Landes angewiesen. Zumindest für die kommenden 2 Jahre gibt es aber keine neuen Zusagen für Bedarfszuweisungen. Damit sind größere außerordentliche Vorhaben kaum mehr finanzierbar.

Zusätzlich wird von Seiten des Landes verstärkt darauf geachtet, dass die Gebührengestaltung der Gemeinden (wie gesetzlich vorgeschrieben) kostendeckend erfolgt. Das soll heißen, dass die Wasser-, Kanal- und Müllgebühren in den nächsten Jahren stufenweise angehoben werden müssen, da unsere Gebühren zurzeit nur zu rund 65 % kostendeckend sind. Wir werden versuchen, diese Erhöhungen möglichst gering zu halten, auch wenn wir wieder mit Aufforderungen zu weiteren Erhöhungen von Seiten des Landes rechnen müssen.

Als Gemeinde hoffen wir natürlich auch, dass das Land Steiermark auch im eigenen Wirkungsbereich den Spargedanken nicht aus den Augen verliert und bei zukünftigen Projekten den gleich strengen Maßstab, wie bei ihren Gemeinden, anlegt.

Das neue Jahr wird sicher einige nicht so angenehme Neuerungen bringen, trotzdem wünsche ich allen, dass das Gute überwiegt und vor allem Gesundheit und Freude das Jahr 2011 prägen mögen. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich friedvolle, frohe und besinnliche Tage.

Bgm. Gerhard Hütter

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Zwischen 27. Dezember und 7. Jänner ist das Gemeindeamt an Werktagen für den Parteienverkehr von 8.00 bis 12 Uhr geöffnet.
Am 24. und 31. Dezember ist das Gemeindeamt geschlossen.

Silvester 2010 - Feuerwerk und Knallkörper

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wird die Bevölkerung ersucht, bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen Zurückhaltung zu üben und auf ältere, kranke und ruhebedürftige Mitbürger sowie auf Tiere (v.a. Hunde) Rücksicht zu nehmen. Vor allem wird gebeten nicht bereits vor oder nach Silvester Feuerwerke und Knallkörper zu verwenden.
Es wird auch deutlich darauf hingewiesen, dass der Abschuss von Feuerwerken anlässlich von Hochzeiten etc. einer behördlichen Bewilligung bedarf! Die Verwendung in Ortsgebieten ist verboten!

Gemeindefinanzen

Voranschlag und Gemeindeabgaben 2011

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember wurde der Voranschlag für das Jahr 2011 beschlossen. Der Ordentlichen Haushalt (d.s. die regelmäßigen Ausgaben und Einnahmen) hat eine Höhe von € 2,615.600. Im Außerordentlichen Haushalt (d.s. nicht regelmäßige Ausgaben und Einnahmen - z.B. Bauprojekte, große An- und Verkäufe etc.) wurden € 430.000 veranschlagt. Die Sozialhilfeumlage wird voraussichtlich um € 50.000 ansteigen und beträgt nun schon € 379.800,00. Die Kosten für Schulen und Kindergarten werden ca. € 417.500 betragen. Für Straßensanierung sind (OH u. AOH) ca. € 200.000 veranschlagt.

Im AOH wurden weiters folgende Baumaßnahmen berücksichtigt: Dorfkreuz Arndorf mit € 80.000,00 - Industrieaufschließung zur Fa. Binder in Unterfladnitz mit € 80.000,00 - Beginn Projektierung Hochwasserschutz Unterfladnitz mit € 100.000,00 - Sanierung von Hochbehältern mit € 15.000,00 - Restzahlung für Wasserleitungserweiterung Wolga mit € 5.000,00. Der Verschuldensgrad liegt unter 1 Prozent. In den nächsten beiden Jahren wird es für die Gemeinde keine neuen Bedarfszuweisungen des Landes geben. Alte Zusagen bleiben zwar aufrecht, trotzdem wird die Finanzierung von größeren Vorhaben dadurch erschwert.

Um die Abgänge von fast 100.000 Euro im Bereich Wasser, Kanal und Müll zu decken, ist der Gemeinderat nicht umhin gekommen, diese Abgaben um die Indexsteigerungen der letzten Jahre zu erhöhen. Die letzten Änderungen in diesem Bereich gab es im Jahr 2006. Seither sind Preise und Anforderungen (Vorgaben in Bezug auf die Müllbeseitigung, umfangreiche Kontrollpflichten und Sanierungs- bzw. Sicherungsmaßnahmen bei der Wasserversorgung, ...) massiv gestiegen. Zudem werden durch mangelnde Mülltrennung (z.B. 25% Fehlwürfe beim Gelben Sack) und steigende Aufwände bei der Abwasserreinigung (durch Entsorgung von allerlei Fremdmaterial im öffentlichen Kanal) die Kosten in nächster Zeit weiter ansteigen.

Aber auch durch diese Maßnahmen erreicht die Gemeinde noch nicht die vom Land Steiermark mittlerweile sehr eindringlich geforderte Kostendeckung.

Die neuen Gebühren im Überblick (inkl. MWSt.):
Müllgebühren: je Entleerung € 3,30 (d.s. € 42,90 pro Jahr) sowie € 22,00 pro Person und Jahr
Kanalbenützung: je EGW € 88,00, d.s. pro Erwachsenen € 88,00 und für Jugendliche bis einschl. 18 J. € 52,00
Wasserverbrauchsgebühren: Bereitstellung € 16,50 pro Jahr und € 1,57 je m³ Wasserverbrauch
Die Hundeabgabe: pro Hund und Jahr € 10,00

Die Mehrbelastung für eine vierköpfige Familie mit 2 Kindern beträgt durch die vorangeführten Maßnahmen ca. 19 Euro pro Quartal.

Bei den Erhöhungen wurde darauf geachtet keine übermäßigen Belastungen zu verursachen. Das Budget erlaubt es jedoch nicht auf Dauer alle Kostenerhöhungen zu schlucken und gleichzeitig Leistungsumfänge auszuweiten.

Winterdienst

Kein Schnee auf fremde Grundstücke und Straßen!

Nach den letzten Schneefällen haben sich einige Probleme in Zusammenhang mit der Räumung von privaten Grundstücken ergeben. In diesen speziellen Fällen wurde der Schnee über die Gemeindestraße hinweg auf gegenüberliegende Grundstücke geschoben. Ungeachtet der Tatsache, dass – außer in bestimmten Fällen lt. Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetz, wie z.B. der Schneeräumung durch Straßendienste – die Ablagerung von Schnee auf fremden Grundstücken ohne Einverständnis der Grundstückseigentümer nicht erlaubt ist, kommt es durch diese Praxis immer wieder zu Straßenverengungen durch nicht weit genug ins gegenüberliegende Grundstück verbrachten Schnee.
Im Falle von Unfällen im Bereich dieser „Engstellen“ muss der Verursacher damit rechnen, mit zur Verantwortung gezogen zu werden. Ein weiteres Problem ergibt sich für den Räumdienst, der in diesen Bereichen zusätzliche Schneemengen aus dem Straßenbereich bewegen muss.
Es ergeht daher das dringende Ersuchen auf die vorgenannte Praxis in Zukunft zu verzichten.

Das Team der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten und…
…einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

4x profitieren
und bis zu € 326,-
kassieren!
Raiffeisen
Meine Bank
Nur bis
31.12.10
Näheres bei Ihrem Berater!
www.raiffeisen.at/steiermark

Gemeinde Unterfladnitz

MÜLLABFUHR KALENDER 2011

	Restmüll	Gelber Sack	Alt-Papier	ASZ Albersdorf
Jänner	27.01.2011	-	04.01.2011	jede Woche jeweils
Februar	24.02.2011	03.02.2011	15.02.2011	Mittwoch 13-17 Uhr
März	24.03.2011	17.03.2011	29.03.2011	Donnerstag 13-19 Uhr
April	21.04.2011	28.04.2011	-	Freitag 8-12 Uhr
Mai	19.05.2011	-	10.05.2011	Samstag 8-12 Uhr
Juni	16.06.2011	09.06.2011	21.06.2011	Ausnahme: am 24.6. u. 25.6.2011 sowie von Do. 7.7.2011 bis Sa. 9.7.2011 ist das ASZ geschlossen!
Juli	14.07.2011	21.07.2011	-	
August	11.08.2011	-	02.08.2011	
September	08.09.2011	01.09.2011	13.09.2011	
Oktober	06.10.2011	13.10.2011	25.10.2011	
November	03.11.2011	24.11.2011	-	
Dezember	01.12.2011 29.12.2011	-	06.12.2011	

Das Altstoffsammelzentrum befindet sich im Gewerbepark in Albersdorf (erreichbar über den neuen Begleitweg zur B64) und wird gemeinsam mit Albersdorf und Gleisdorf genutzt!
Restmüll– und Altpapiertonnen am besten am Abend vor dem Abholtermin bereit stellen!
Die Abfuhrtermine finden Sie auch im Internet unter www.unterfladnitz.at (Bürgerservice-Umwelt).

Bitte wenden!

Bitte heraustrennen!

Altstoffsammelzentrum Albersdorf

Entsorgungsbeiträge 2011

Altöl

Motoröl ab dem 6. Liter	€	0,20/l
ölhältige Gebinde ab 25 l	€	6,50/Stk.

Ölfilter	€	1,00/Stk

Reifen

PKW-Reifen mit/ohne Felgen	€	1,20/Stk
Traktorreifen klein	€	6,00/Stk
Traktorreifen groß	€	9,00/Stk.
LKW-Reifen	€	9,00/Stk
Motorrad-Reifen	€	1,00/Stk

Sperrmüll u. Bauschutt

Sperrmüll ab 3m³ (Großmengen!)	€	8,00/m³
Bauschutt ab 0,5 to	€	7,00/to

(Stand Dezember 2010)

Anfahrt zum ASZ Albersdorf:

Das ASZ Albersdorf im Gewerbepark Albersdorf ist am einfachsten über den neuen Begleitweg der B64 erreichbar. PKWs aus dem nördl. Gemeindebereich fahren am besten bei der Fa. Wollsdorf Leder auf die Begleitstraße auf. Traktore müssen bereits bei der südl. Einfahrt nach St. Ruprecht wechseln. Aus Richtung Kühwiesen und Wollsdorf ist die Begleitstraße über die Unterführung (Bahnhof) oder über die Kreuzung Wollsdorf Leder erreichbar.

KEINE Entsorgungsbeiträge für:

Kühlschränke, Gefrierschränke, Fernsehgeräte, Monitore, Leuchtstofflampen, Elektronikschrott, Sperrmüll bis 3 m³, Bauschutt bis 0,5 to.

Infos zur Mülltrennung im Internet:

www.trennts.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at
www.eak-austria.at
www.lebensministerium.at

Bitte heraustrennen!

ABFALLTRENNUNG
Gemeinde Unterfladnitz

Altpapier	Glas-Verpackungen	Metall-Verpackungen	Leicht-Verpackungen	Kompost	Restmüll
Ja	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**	**Ja**
Papier wie z.B. Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Kartonagen, Pappe, Wellpappe	Glasverpackungen wie Hohlgläser getrennt nach Weiß- und Buntglas, z.B. Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, leere Medikamentenfläschchen	Metallverpackungen wie z.B. Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Menüschalen, Tuben	Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoffen, textilen Faserstoffen oder Keramik wie z.B. Joghurtbecher, Folien, Getränkekartons	Biogene Abfälle wie z.B. Küchen- und Gartenabfälle, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Strauch- und Rasenschnitt	Restmüll wie z.B. Babywindeln, Trinkgläser, Glühbirnen, Katzenstreu, Hygieneartikel, Gummi, Staubsaugerinhalte, Asche, Spielzeug, Leder
Nein	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**	**Nein**
Verbundmaterialien (z.B. Tetrapack), Kunststoffumhüllungen (z.B. Kataloghüllen)	Glasgeschirr (Trinkgläser etc.), Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas, Glühbirnen	Drähte, Nägel, Eisenteile, Haushaltsartikel aus Metall	Nichtverpackungsplastik, Haushaltsgegenstände, Blumentöpfe, Spielzeug	Kunststoffsackerl, Staubsaugerbeutel, Altspeiseöle und -fette, Windeln	Problemstoffe, Bauschutt, Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Altspeiseöle und -fette
Tipp	**Tipp**	**Tipp**	**Tipp**	**Tipp**	**Tipp**
Bitte falten Sie Kartonagen zusammen!	Bitte Deckel und Verschlüsse entfernen! Metalldeckel bitte zu Metallverpackungen!	Bitte alle Metallverpackungen restentleeren!!	Bitte PET-Flaschen zusammen drücken!	Kompostieren Sie Ihre Bioabfälle selbst. Sie erhalten dafür wertvolle Komposterde!	Durch die Verwendung von Stoffwindeln kann 1 Tonne Restmüll pro Kind eingespart werden!

Bitte geben Sie diese Abfälle bei der Sperrmüllsammlung ab:
Problemstoffe, Altspeiseöle und Fette, Sperrmüll, Metallabfälle/Eisenschrott und Baurestmassen/Bodenaushub und Elektroaltgeräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte und Mikrowellenherde. Gasentladungslampen (Neonröhren), Großgeräte (z.B. Waschmaschinen, Trockner.) und Elektrokleingeräte

Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz, Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch Tel.: +43 3172 41041 Fax.: +43 3172 41041-6 Email: awv.weiz@abfallwirtschaft.steiermark.at
Nähere Informationen zur Abfallwirtschaft: www.awv-weiz.at

Wasserversorgung

Wichtig: Selbstkontrolle des Wasserzählers

In den letzten Wochen fand wieder die alljährliche Wasserjahresabrechnung statt. Dabei konnten wir feststellen, dass es auch diesmal wieder aus Unachtsamkeit zu recht hohen Verbräuchen kommt. Einige **Tipps** um schlimme Überraschungen zu vermeiden:

- Überprüfen Sie die Dichtungen von Klospülungen und Wasserhähnen. Sind diese undicht, sind sie auszutauschen.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsventile Ihrer Heizungsanlage. Meist mündet das Ventil in ein Abflussrohr und der Hauseigentümer übersieht, dass das Ventil bereits undicht geworden ist und andauernd leckt. Ein nicht geschlossener Entleerungshahn kann ebenfalls einen beträchtlichen Wasserverlust nach sich ziehen.
- Beobachten Sie die kleinen Zeiger Ihres Wasserzählers. Zu einem Zeitpunkt an dem niemand Wasser entnimmt (auch keine Waschmaschine oder Geschirrspüler) darf sich kein Rädchen drehen. Wenn sich ein Rad auch nur langsam dreht, sollten Sie sich auf die Suche nach der Ursache machen.
- Selten aber doch hin und wieder stellen wir fest, dass die öffentliche Wasserleitung im Keller oder Haus mit dem Hausbrunnen oder einer Gemeinschaftsanlage zusammengeschlossen ist. Dies ist verboten! Durch den Zusammenschluss kann es zur Verunreinigung (Bakterien!) der öffentlichen Wasserleitung kommen. Die Behebung dieser Schäden führt zu Kosten in der Höhe von tausenden Euro. Zudem kann es passieren, dass, ohne dies zu bemerken, aufgrund von nicht geschlossenen Absperrhähnen, Brunnen oder Gemeinschaftsanlagen mit Wasser aus der Öffentliche Wasserversorgung befüllt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt oder den Mitarbeitern der Wasserversorgung.

Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kühwiesen

Die FF- Kühwiesen veranstaltet in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma eine

Handfeuerlöscher Prüfaktion

im Feuerwehrhaus Kühwiesen. Während dieser Aktion können auch neue Handfeuerlöscher zu günstigen Preisen erworben werden!

Prüfpreis pro Feuerlöscher: € 6,00 inkl.Mwst.

Wichtiger Hinweis! Aufgrund Gesetzlicher Regelungen müssen alle Handfeuerlöscher innerhalb von 2 Jahren auf Funktion und Betriebssicherheit überprüft werden.

Wann? Samstag, 22.01.2011 von 08.00 bis 12.00 Uhr
Wo? Feuerwehrhaus Kühwiesen

Statistik Austria: Agrarstrukturerhebung

Über 50 landwirtschaftliche Betriebe haben bisher die Agrarstrukturerhebung noch nicht abgeschlossen.
Wer für das Ausfüllen des Fragebogens die Hilfe der Gemeinde in Anspruch benötigt, wird ersucht so schnell wie möglich einen Termin zu vereinbaren!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Sozialhilfeverband Weiz schreibt nachstehenden freien Dienstposten für das Bezirkspensionistenheim WEIZ aus:

DGKS/DGKP Diplomkrankenschwester/Diplomkrankenpfleger

- zum sofortigen Eintritt
- Beschäftigungsausmaß 100 %
- in der Entlohnungsgruppe S II/3

Gefordert:
- abgeschlossene Ausbildung: Diplomkrankenschwester/pfleger (DGKS/DGKP - Zeugnis)
- hohe soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit

Die Bewerbungen sind bis spätestens 31.12.2010 unter Anschluss eines Lebenslaufes, eines aktuellen Fotos und allfälliger Ausbildungsnachweise an das Bezirkspensionistenheim Weiz, 8160 Weiz, Fuchsgrabengasse 16, zu richten.

Weitere Informationen können beim Heimleiter des Bezirkspensionistenheimes Weiz – Herrn Direktor Markus Gruber, Tel.: 03172/3490 - eingeholt werden.

20 Jahre Hauskrankenpflege St.Ruprecht/Raab

Die fünf Gemeinden Albersdorf/Prebuch, Etzersdorf/Rollsdorf, Mitterdorf, St. Ruprecht und Unterfladnitz beschlossen gemeinsam in ihrem Gebiet mobile Dienste anzubieten

Im November 1990 wurde der Verein Hauskrankenpflege St. Ruprecht /Raab gegründet. Obmann war und ist seit Beginn Dr. Herbert Petermichl und Kassier war und ist Dir. Herbert Wiedner.

Die Arbeit begann mit zwei Diplom-Gesundheits-und Krankenschwestern (DGKS) Fr. Margarethe Emmerich als Einsatzleitung und Fr. Regina Entfellner.

Der Bedarf an Pflege und Betreuung zu Hause stieg an, sodaß 1992 bereits eine dritte DGKS Fr. Maria Pfeifer eingestellt wurde.

Im Laufe der Jahre wurde die Arbeit immer mehr. Unser Team erweiterte sich um drei DGKS Fr. Weiß Waltraud , Fr. Erkinger Annemarie und Fr. Maria Krachler.

1999 kamen eine Pflegehilfe (PH) Fr. Roswitha Kratzer und eine Heimhilfe (HH) Fr. Stefanie Peinsold dazu. Fr. Emmerich verließ uns und ging in den wohlverdienten Ruhestand und Fr. Entfellner übernahm die Einsatzleitung.

Fr. Sigrid Weiß (Fachsozialbetreuer; FSB), Fr. Gerlinde Knapp (PH) und Fr. Karin Holzer (HH) ergänzen unser Team, das mittlerweile 11 Personen zählt.

Wir unterstützen sie, dass sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung in ihrer Familie verbleiben können, auch nach einem Krankenhausaufenthalt Wir begleiten Menschen, in ihrer letzte Lebensphase zu Hause.

Wir beraten sie über Hilfsmittel, Essen auf Rädern, Möglichkeiten der Entlastung für pflegende Angehörige, Unterstützung durch andere Berufsgruppen und vieles mehr. Wir sind ihnen auch bei der Organisation all dieser Dinge behilflich.

Sie erreichen uns: Mo – Fr. von 11:30 – 13:00 unter Tel: 03178 3291

In dieser Zeit sind wir im Büro anwesend. Außerhalb dieser Zeiten können sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Einige Daten aus diesen 20 Jahren:

Betreute Personen:	ca. 750
Hausbesuche:	ca. 190.000
Arbeitsstunden:	ca. 200.000
gefahrene Kilometer:	ca. 850.000

Öffentliche Bücherei St. Ruprecht/Raab

Wir wünschen allen Mitgliedern, Interessenten und Freunden unserer Bücherei

Ein frohes Weihnachtsfest

und

einen gutes Neues Jahr 2011

Wir bitten um Verständnis das wir
die Bücherei vom
24.Dezember 2010 bis einschließlich 5. Jänner 2011
geschlossen halten.

Euer Bücherei - Team

Für Informationen erreicht Ihr uns während den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer **03178/5152** und per E-Mail (**buecherei@st.ruprecht.at**).
Unsere *Homepage* : ***www.buecherei.st.ruprecht.at***
Über **unsere neue Homepage** können Sie unseren Buchbestand jederzeit abfragen oder div. Titel suchen ob sie vorhanden sind.

Die Gemeinderäte der
ÖVP-Unterfladnitz
wünschen allen Bewohnern ein frohes,
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes und
erfolgreiches neues Jahr!

Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest
sowie Erfolg und vor allem Gesundheit
für das Jahr 2011

wünschen Ihnen Ihre
SPÖ - Gemeinderäte

GK Manfred Wagner
Gerhard Kreim, Werner Rosenberger
Alexandra Szumer

Maskottchen gesucht!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die **„Energieregion Weiz-Gleisdorf“** ist ein Zusammenschluss von 18 Gemeinden, **in denen ihr zuhause seid.**

Ziel der Energieregion ist es, Maßnahmen zur umweltschonenden Energiegewinnung zu entwickeln und zu fördern, **damit ihr auch in den nächsten Jahren in einer gesunden Region leben könnt.**
Vieles wurde bereits umgesetzt und viele Ideen stehen vor der Realisierung.

Wie ihr hier sehen könnt, hat die „Energieregion Weiz-Gleisdorf“ bereits ein Zeichen.
Es fehlt ihr aber ein Maskottchen, das stellvertretend für alle „guten Geister“ steht, die an der Zukunft unserer „gesunden Region“ arbeiten.
Und wer kann das besser gestalten als ihr, denn ihr lebt hier und ihr seid unsere Zukunft.

Eure Fantasie ist jetzt gefragt!

Wir laden euch zu einem **Wettbewerb** ein, um ein passendes Maskottchen, ein unverwechselbares Gesicht, für die Energieregion Weiz-Gleisdorf zu finden. Euer Maskottchen kann gemalt, gezeichnet, gebastelt, getöpfert aber auch digital umgesetzt werden. Ideal wäre es, wenn ihr eurem Maskottchen auch einen Namen gebt, denn zu jedem Gesicht gehört ja auch ein Name.

Unser Wettbewerb spielt in folgenden drei Kategorien:

- **Volksschulen**
- **Realschulen, Hauptschulen und Unterstufen der Gymnasien**
- **Oberstufen der Gymnasien und alle BHS (HAK, HTL, HLW, HTBLA, Polytechnikum, etc.)…**

Sowohl Einzelschüler als auch Klassen und Schulgruppen sind an diesem Wettbewerb teilnahmeberechtigt!

So geht´s weiter:

In einer Vorauswahl werden jeweils die Sieger der drei Kategorien ermittelt, aus denen eine Jury den **Gesamtsieger** des Wettbewerbs auswählt.

Das habt ihr davon!

Für alle Gewinner gibt es tolle Preise.
Der Gesamtsieger wird auf einer Veranstaltung Ende Juni 2011 präsentiert und erhält von der „Energieregion Weiz-Gleisdorf“ ein tolles **Pedelec** (Elektrofahrrad) im Wert von ca. **€ 2.000,-!**

Einsendeschluss für alle Arbeiten ist der 30.April 2011.
Viel Spaß beim Maskottchen-Erfinden!

Sendet eure Vorschläge bitte an folgende Adresse:
„Energieregion Weiz-Gleisdorf“
Kennwort: Maskottchen
Franz-Pichler-Straße 32
A-8160 Weiz

energie region WEIZ-GLEISDORF
www.energieregion.at

Pilates

Ab 12.Jänner 2011

Gemeindezentrum Unterfladnitz

JaAktiv Fit mit Pilates www.jaaktiv.at

Nach den Weihnachtsfeiertagen beginnen ab 12. Jänner wieder die Pilatesstunden in Unterfladnitz; jeden Mittwoch von 8.15- 9.15; Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung und Information: Monika Klamler Tel. 0664 / 31 43 804

Frohe Weihnachten und ein aktives neues Jahr wünscht Ihnen Monika Klamler!

Veranstaltungen der Ortsbäuerinnen/Gemeinde

Sonntag 13.02.2011

Opernfahrt - „Singin' in the Rain"

Inhalt: Der Stummfilm »Der König der Duelle« ist fast fertig, als die Nachricht vom ersten Tonfilm das Publikum euphorisiert und nach mehr verlangen lässt. Kurzentschlossen muss »Der König der Duelle« sprechen lernen, was dem gefeierten Stummfilmpaar Lina Lamont und Don Lockwood allerdings in unterschiedlicher Weise gelingt. Gefragt sind nicht mehr ausdrucksvolle Gebärden und große Gesten, sondern flotte Dialoge. Doch die Diva hat eine Piepsstimme und steht mit dem Mikrophon auf Kriegsfuss, und so wird die Filmpremiere ein Desaster. Da hat Lockwoods Freund, der Komponist Cosmo Brown, die rettende Idee: Die arbeitslose Schauspielerin Kathy Selden soll Lina synchronisieren.
Eine Inszenierung von Josef E. Köpplingers.

Abfahrt: 13.30 Unterfladnitz / 13.45 Wollsdorf
Fahrt und Eintritt: Erwachsene € 22,00 - Kinder € 14,00
Anmeldung: ab sofort!

Wichtig: Gemeindebäuerinnenwahl

am **27.1.2011** um **19.00 Uhr** im **Buschenschank Gansrieglhof**

Wahlberechtigt sind alle weiblichen Kammermitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Kammermitglieder sind:

- Eigentümerinnen oder Pächterinnen eines landw. Betriebes mit mind. 1 ha.
- Familienangehörige die hauptberuflich in einem land- u. forstwirtschaftlichen Betrieb arbeiten oder
- Bauernpensionistinnen, die selbst oder deren Gatte einen Betrieb übergeben und den Hauptwohnsitz auf diesem Betrieb haben

Die Ortsbäuerinnen der Gemeinde bedanken sich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes, segensreiches neues Jahr!

Anmeldungen/Karten: ab sofort bei den **Ortsbäuerinnen** - Hierzer Annemarie - Unterfladnitz (Tel. 03178/2328), Schafzahl Christine - Dietmannsdorf (Tel. 03178/2652), Rieger Johanna - Kühwiesen (Tel. 03178/2927), Loder Christa - Wolga/Neudorf (Tel. 03178/2696), Pfeifer Gerti - Arndorf (Tel. 03178/2060) oder im **Gemeindeamt** (03178 2600)

Kameradschafts-BALL

im Gemeindezentrum Unterfladnitz

Sa. 15. 1.2011

Beginn 20.30 Uhr

Weinkost - Glückshafen
Musik: Die Ilztaler

Sprechtage der SVA der Bauern

Am 28.12., 10.01., 25.01., 14.02. und 22.02. jeweils von 8.00-12.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Weiz (Tel. 03172 2684)

PVA Sprechtage

Jeden Dienstag von 8.00 – 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse - telefonische Voranmeldung unter Tel. 03172 2352-7865 empfohlen (kein Ersatztermin an Feiertagen)

Amts– und Gerichtstage im Bezirksgericht Weiz

Amtstag jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr - Beglaubigungen täglich von 8.30 - 12.00 Uhr

Ärztenotdienst

Aktuelle Auskünfte unter der Telefonnummer 141

Krankentransport und Kriseninterventionsmitarbeiter

Anforderung unter der Telefonnummer 14 8 44 (ohne Vorwahl!)

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Unterfladnitz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hütter Gerhard, Gemeinde Unterfladnitz, 8181 Unterfladnitz 101, Druck: Steinmann Druckerei, A-8160 Weiz, Kapruner-Generator-Str. 18. Aufgabepostamt: 8160 Weiz